

Naturdenkmäler

- 2013 wurden verstärkt Kontrollen auf Baustellen in unmittelbarer Nachbarschaft zu Naturdenkmälern durchgeführt (Gallgasse, Plößlgasse, Schleusenstraße, Heuberggasse, Auhofstraße, Kaiser-Franz-Josef-Spital).
- Bei der 1000-jährigen Eibe am Rennweg (ND Nr. 3) wurden zwei eingewachsene Eisenringe ersetzt.
- Das flächige Naturdenkmal Himmelswiese am Neuberg wurde entbuscht, teilweise gemäht und ein Drittel der Säume zurückgesetzt.
- Die Abbauwand der Löwy-Grube wurde freigeschnitten und Götterbäume entfernt.

Schutzgebiete

2013 hat das Team Gebiets- und Objektschutz die Schutzgebiete routinemäßig betreut. Dazu gehörten die Kommunikation mit grundverwaltenden Dienststellen und AnrainerInnen, Begehungen, Kontrollen, Vorbereitungsarbeiten für weitere Schutzgebiete u.a. Die Flächenstatistik blieb im Vergleich zum Vorjahr gleich (siehe Tabelle im Anhang).

Biosphärenpark Wienerwald

Die Wr. Umweltschutzabteilung – MA 22 unterstützt das Projekt „Weinbaulandschaften im Biosphärenpark Wienerwald in Wien“ mit folgenden Schwerpunkten:

- Kurs für den Bau von Trocken-Steinmauern
- Erstpflegemaßnahmen sowie Vorbereitungen für diese auf bereits stark verbuschten Wiesen bzw. in Steinbrüchen
- Verlängerung des Projektes bis Ende 2014, um optimalen Mitteleinsatz zu gewährleisten

Nationalpark Donau-Auen

- Einrichtung und Betreuung des Beweidungsprojektes Obere Lobau Fuchshäufel (52 Zackelschafe, 11 Ziegen, 2 Zwergesel) gemeinsam mit der MA 49, der MA 60 und der Nationalpark Donau-Auen GmbH
- Enge vorbereitende Zusammenarbeit mit anderen Magistratsabteilungen
- (MA 49, MA 31) und der NP Donau-Auen GmbH im Rahmen umfangreicher Umsetzungsprojekte (wie z.B. Umwandlung von Ackerbrachen in Wiesen; forstliche Pflegemaßnahmen)
- Beteiligung an der Arbeitsgruppe Forschung (Vertreter von MA 22, MA 31, MA 45, MA 49 und NP Donau-Auen GmbH)

Naturschutzgebiet Lainzer Tiergarten

Schwerpunkt im Artenschutz waren 2013 Aktivitäten zum Management von alt- und totholzbewohnenden Käferarten – Eremit (*Osmoderma eremita*), Alpenbock (*Rosalia alpina*) u.a. – sowie Gelbbauchunke (*Bombina*

variegata) und Alpenkammolch (*Triturus carnifex*).

Weitere betreute Arbeitsbereiche:

- Pflegemaßnahmen durch die MA 49, insbesondere für die Bereiche Wald, Wiesen, Ackerflächen, Gewässer und Wildtiere
- Besucherlenkung unter Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Erfordernisse gemäß Managementplan
- Bewirtschaftung der Wiesen nach einem detaillierten Pflegeplan nach ökologischen Kriterien
- Sammlung von Monitoringergebnissen, um die nachhaltige Zielerreichung des Managementplanes zu überprüfen. Monitoring von Schwarzwild-Wühlstellen auf ausgesuchten Stichprobenflächen

Ex-lege-LSG und Natura-2000-Gebiet Bisamberg

Basierend auf dem von 2006 bis 2011 durchgeführten LIFE-Projekt „Bisamberg Habitat Management“ ist ein After-LIFE-Conservation-Plan erstellt worden, der sicherstellen soll, dass die begonnenen Maßnahmen zur Erhaltung der freigestellten Lößwände langfristig umgesetzt werden. Die MA 22 hat weitere Absprachen zur Pflege der Lößwände mit der durchführenden Dienststelle MA 45 getroffen.

Zur vertiefenden Information:

Broschüre mit Erläuterungen und einer Liste aller Naturdenkmäler Wiens:

► www.wien.gv.at/wienatshop/Gast_bestellservice/Start.aspx?Artikel=271474

Ausführliche Informationen zu allen Naturdenkmälern im Netz:

► www.wien.gv.at/umweltgut/public/



Informationen und Aktivitäten (z. B. Tätigkeitsbericht) des Biosphärenparks Wienerwald:

► www.bpww.at/

Nationalpark Donau-Auen:

► www.donauauen.at/

► www.wien.gv.at/umwelt/wald/erholung/nationalpark/

Naturschutzgebiet Lainzer Tiergarten:

► www.wien.gv.at/umwelt/wald/erholung/lainzertiergarten/



Naturdenkmäler

- 2013 wurden verstärkt Kontrollen auf Baustellen in unmittelbarer Nachbarschaft zu Naturdenkmälern durchgeführt (Gallgasse, Plößlgasse, Schleusenstraße, Heuberggasse, Auhofstraße, Kaiser-Franz-Josef-Spital).
- Bei der 1000-jährigen Eibe am Rennweg (ND Nr. 3) wurden zwei eingewachsene Eisenringe ersetzt.
- Das flächige Naturdenkmal Himmelswiese am Neuberg wurde entbuscht, teilweise gemäht und ein Drittel der Säume zurückgesetzt.
- Die Abbauwand der Löwy-Grube wurde freigeschnitten und Götterbäume entfernt.

Schutzgebiete

2013 hat das Team Gebiets- und Objektschutz die Schutzgebiete routinemäßig betreut. Dazu gehörten die Kommunikation mit grundverwaltenden Dienststellen und AnrainerInnen, Begehungen, Kontrollen, Vorbereitungsarbeiten für weitere Schutzgebiete u.a. Die Flächenstatistik blieb im Vergleich zum Vorjahr gleich (siehe Tabelle im Anhang).

Biosphärenpark Wienerwald

Die Wr. Umweltschutzabteilung – MA 22 unterstützt das Projekt „Weinbaulandschaften im Biosphärenpark Wienerwald in Wien“ mit folgenden Schwerpunkten:

- Kurs für den Bau von Trocken-Steinmauern
- Erstpflegemaßnahmen sowie Vorbereitungen für diese auf bereits stark verbuschten Wiesen bzw. in Steinbrüchen
- Verlängerung des Projektes bis Ende 2014, um optimalen Mitteleinsatz zu gewährleisten

Nationalpark Donau-Auen

- Einrichtung und Betreuung des Beweidungsprojektes Obere Lobau Fuchshäufel (52 Zackelschafe, 11 Ziegen, 2 Zwergesel) gemeinsam mit der MA 49, der MA 60 und der Nationalpark Donau-Auen GmbH
- Enge vorbereitende Zusammenarbeit mit anderen Magistratsabteilungen
- (MA 49, MA 31) und der NP Donau-Auen GmbH im Rahmen umfangreicher Umsetzungsprojekte (wie z.B. Umwandlung von Ackerbrachen in Wiesen; forstliche Pflegemaßnahmen)
- Beteiligung an der Arbeitsgruppe Forschung (Vertreter von MA 22, MA 31, MA 45, MA 49 und NP Donau-Auen GmbH)

Naturschutzgebiet Lainzer Tiergarten

Schwerpunkt im Artenschutz waren 2013 Aktivitäten zum Management von alt- und totholzbewohnenden Käferarten – Eremit (*Osmoderma eremita*), Alpenbock (*Rosalia alpina*) u.a. – sowie Gelbbauchunke (*Bombina*

variegata) und Alpenkammolch (*Triturus carnifex*).

Weitere betreute Arbeitsbereiche:

- Pflegemaßnahmen durch die MA 49, insbesondere für die Bereiche Wald, Wiesen, Ackerflächen, Gewässer und Wildtiere
- Besucherlenkung unter Berücksichtigung der naturschutzfachlichen Erfordernisse gemäß Managementplan
- Bewirtschaftung der Wiesen nach einem detaillierten Pflegeplan nach ökologischen Kriterien
- Sammlung von Monitoringergebnissen, um die nachhaltige Zielerreichung des Managementplanes zu überprüfen. Monitoring von Schwarzwild-Wühlstellen auf ausgesuchten Stichprobenflächen

Ex-lege-LSG und Natura-2000-Gebiet Bisamberg

Basierend auf dem von 2006 bis 2011 durchgeführten LIFE-Projekt „Bisamberg Habitat Management“ ist ein After-LIFE-Conservation-Plan erstellt worden, der sicherstellen soll, dass die begonnenen Maßnahmen zur Erhaltung der freigestellten Lößwände langfristig umgesetzt werden. Die MA 22 hat weitere Absprachen zur Pflege der Lößwände mit der durchführenden Dienststelle MA 45 getroffen.

Zur vertiefenden Information:

Broschüre mit Erläuterungen und einer Liste aller Naturdenkmäler Wiens:

► www.wien.gv.at/wienatshop/Gast_bestellservice/Start.aspx?Artikel=271474

Ausführliche Informationen zu allen Naturdenkmälern im Netz:

► www.wien.gv.at/umweltgut/public/



Informationen und Aktivitäten (z. B. Tätigkeitsbericht) des Biosphärenparks Wienerwald:

► www.bpww.at/

Nationalpark Donau-Auen:

► www.donauauen.at/

► www.wien.gv.at/umwelt/wald/erholung/nationalpark/

Naturschutzgebiet Lainzer Tiergarten:

► www.wien.gv.at/umwelt/wald/erholung/lainzertiergarten/